

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 4

Illustration: Im Schatten des Titanen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Im Schatten des Titanen

«Klatsch» einen Schlag mit der offenen Hand bezeichnet, der nach den Regeln der Boxkunst streng verboten ist.

So, jetzt wollen wir einmal prüfen, ob Sie fortschrittlich sind:

«Klick! Päng! Spotz Tuck. Quietsch. Platsch. Glugg glugg glugg. Har har har!

Zisch. Patsch. Plumps. Ha ha ha!»

Welch erregende Abenteuergeschichte! Sie haben sie nicht verstanden? Ach, gehen Sie weg und lesen Sie Goethe oder Gotthelf, oder meinetwegen Wiechert oder Bergengruen. Bei der Prüfung sind Sie durchgefallen.

Sie glauben noch an die Schönheit eines kunstvoll gebauten oder zumindest sprachlich sauberen Satzes? Sie sind hoffnungslos unmodern. Nie werden Sie das Kulturniveau eines Troglodyten erreichen, nie wird aus Ihnen ein anständiger Analphabet!